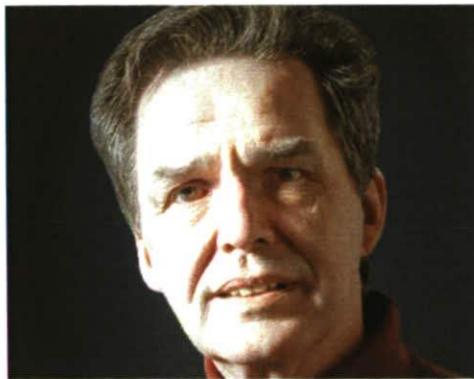


Landesmuseum

Vortrag zu Kunst und Mathematik

VADUZ Im Rahmen der Sonderausstellung «Geopythafibotonpolyhypotesaeder! Matheliebe» präsentiert das Landesmuseum die Veranstaltungsreihe «Mathematik ist überall». Im



Bruno Kaufmann. (Foto: ZVG)

Monat März widmet sich das Landesmuseum dem Thema Mathematik und Kunst. Dabei zeigt der Künstler Bruno Kaufmann anhand einer Auswahl seiner Werke die Nähe zur Mathematik auf. Bruno Kaufmanns Arbeiten sind stark von der Informationstheorie geprägt und gehören im weitesten Sinne der Konkreten Kunst an. Der in Balzers geborene Künstler Bruno Kaufmann studierte an der Universität Zürich Kunstwissenschaft, Philosophie und Pädagogik und zwischen 1965 - 70 Kunst- und Pädagogik an der Hochschule für bildende Kunst in Berlin (heute Universität der Künste).

1970 wurde er zum Meisterschüler von Prof. Johannes Geccelli ernannt und war bis 1978 als freier Künstler und Fotograf in Berlin tätig. Nach seiner Rückkehr nach Liechtenstein 1978 war er als freier Kunstschaffender sowie Werbe- und Industriefotograf tätig und nahm seit 1987 seine Tätigkeit als freier Kunstschaffender und Kunsterzieher auf. Zwischen 1993 und 2008 war er als Gründer Direktor der Kunstschule Liechtenstein. Seit 2008 ist er im Ruhestand, aber weiterhin tätig als freier Kunstschaffender und Fotograf. (red/pd)